

NIEDERSCHRIFT

über die 41. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 31.01.2013
Ort: Mittelschule J. W. v. Goethe, Aula, Ernst-Thälmann-Str. 22
Beginn: 18:31 Uhr
Ende 21:12 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Frau Karla Boden
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Frau Grit Gärtner
Herr Uwe Koch
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Matthias Leonhardt
Herr Georg Lindner
Herr Wolfgang Neumann
Herr Thomas Richter
Herr Mike Schönfeld
Herr Michael Schürer
Herr Wolfgang Seltmann
Herr Mirko Tillack
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Herr Jens Neugebauer
Frau Sylvia Röder
Herr Gert Ullrich
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Maria Haufe

Abwesend:

Mitglied

Frau Andrea Schönfeld
Herr Steffen Thiele

dienstlich verhindert
krank

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 41. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeit mit 21 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden festgelegt:

- Herr Stadtrat König
- Herr Stadtrat Leonhardt

Herr Stadtrat Leichsenring galt für den TOP 3 als befangen.

Die Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen durch die Einwohner gestellt.

TOP 3. Wahl der/des Ersten Beigeordneten der Stadt Heidenau 004/2013

Herr Leichsenring verließ aufgrund seiner Befangenheit um 18:33 Uhr die Aula.

Herr Opitz erläuterte die Beschlussvorlage und sprach anschließend kurz zum Verfahren. Er informierte, dass insgesamt 13 Bewerbungen eingegangen sind. Davon wurden aber 5 Bewerbungen durch die Bewerber wieder zurückgezogen. Somit stehen insgesamt 8 Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl. Ebenso teilte er u.a. die Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber für die nachfolgende Vorstellung mit:

1. Frau Marion Franz
2. Herr Peter Leichsenring
3. Herr Kirsten Lobe
4. Herr Stefan Sári

Jeder Bewerber hatte einen Zeitrahmen von 15 Minuten für seine Vorstellung. Alle Bewerberinnen und Bewerber sprachen nacheinander u.a. über Persönliches, ihren Beruflichen Werdegang und ihre Beweggründe für die Bewerbung zur / zum Ersten Beigeordneten der Stadt Heidenau. Anschließend wurden durch die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte Fragen an die vier Bewerber gestellt.

Nach Beendigung der Vorstellungen der einzelnen Bewerberinnen und Bewerber, fragte Herr Opitz, ob es noch weitere Fragen, Fragen zu oder an nicht vorstelligen Bewerber oder Diskussionsbedarf gibt. Dies wurde von den Anwesenden einstimmig verneint. Danach unterbrach Herr Opitz die Sitzung um 19:55 Uhr für eine 15-minütige Pause, damit die Beratungen in den Fraktionen stattfinden konnten.

Um 20:10 Uhr wurde die Sitzung wieder aufgenommen und Herr Opitz fragte noch einmal ob es nun noch weitere Fragen oder Diskussionsbedarf gibt. Dies wurde einstimmig verneint von den Anwesenden.

Herr Walther und Herr Neugebauer wurden mit der Durchführung der Wahl beauftragt.

Anschließend wurden durch Herrn Walther die Stimmzettel für den ersten Wahlgang ausgegeben. Um gewählt zu sein, muss der Bewerber die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten, teilte Herr Opitz mit.

Nachdem alle Mitglieder des Stadtrates ihren Stimmzettel in der Wahlurne abgelegt hatten, erfolgte die Auszählung der Stimmen, bei der folgendes Ergebnis festgestellt wurde:

20 abgegebene Stimmzettel
davon 20 gültig und keiner ungültig

Frau Marion Franz	- 7 Stimmen
Dr. des Gunter Gerick	- 0 Stimmen
Herr Alexander Hesse	- 0 Stimmen
Herr Udo Kaiser	- 0 Stimmen
Herr Peter Leichsenring	- 10 Stimmen
Herr Kirsten Lobe	- 3 Stimmen
Frau Nadja Rockosch	- 0 Stimmen
Herr Stefan Sári	- 0 Stimmen

Da im ersten Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit von 11 Stimmen erreicht wurde, wurde die Sitzung um 20:18 Uhr unterbrochen, um den zweiten Wahlgang, die gesetzlich vorgeschriebene Stichwahl zwischen Frau Marion Franz und Herrn Peter Leichsenring, vorzubereiten.

Um 20:23 Uhr wurde der zweite Wahlgang begonnen. Sollte eine Stimmgleichheit zu Stande kommen, erfolgt die Entscheidung per Losverfahren, informierte Herr Opitz. Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

20 abgegebene Stimmzettel
davon 20 gültig und keiner ungültig

Frau Marion Franz	- 10 Stimmen
Herr Peter Leichsenring	- 10 Stimmen

Aufgrund der Stimmgleichheit wurde das Losverfahren begonnen und die Stichkandidaten zogen jeweils ein Los.

Frau Marion Franz zog das positive Los mit der Bestätigung der Wahl zur ersten Beigeordneten.

Die Gewählte wurde gefragt ob sie die Wahl annimmt. Dies bejahte sie. Anschließend erfolgten Glückwünsche an Frau Franz.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt

Frau Marion Franz

zur Ersten Beigeordneten der Stadt Heidenau.

Die Gewählte ist mit Wirkung vom 01. April 2013 unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von sieben Jahren zur Ersten Beigeordneten zu ernennen.

Abst. erfolgte in Einzelabst.

TOP 4. Eröffnungsbilanz der Stadt Heidenau - 01.01.2010 001/2013
- Prüfbericht des Sächs. Rechnungshofes

Herr Stadtrat Lindner ab 20:40 Uhr abwesend. (20)

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt den 'Prüfungsbericht über die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 der Stadt Heidenau' (Anlage 001/2013-01) sowie die Stellungnahme der Stadt Heidenau zum Prüfungsbericht (Anlage 001/2013-02) zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 5. Grundstücksveräußerung 127/2012/1/1

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von Bauland an der Bahnhofstraße/Ringstraße (Flurstück Nr. 305/3 mit 769 m², Flurstück Nr. 305/4 mit 550 m², Flurstück Nr. 305/5 mit 550 m²; jeweils Gemarkung Mügeln; Grundbuch Heidenau; Blatt 3295; Eigentümer Stadt Heidenau).

2. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt bei Vorliegen eines Angebotes innerhalb einer sechsmonatigen Bewerbungsfrist für ein die Gesamtfläche in Anspruch nehmendes Gebäude mit drei Vollgeschossen diesem den Vorzug vor einzelflächenbezogenen Angeboten für Gebäude mit zwei Vollgeschossen zu geben.
Nach Ablauf o. g. Frist werden sämtliche Angebote für städtebaulich zulässige Bebauungen gleich behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Antrag der Fraktion Die Linke / Grüne vom 29. 002/2013
November 2012
- B 172 - Radwegekonzept und -bau

Herr Opitz sprach kurz zur Beschlussvorlage.

Anschließend sprach Herr Stadtrat Dr. Borchers zum Antrag und fragte ob nicht eine Behandlung bereits im Bauausschuss im Februar möglich ist. Herr Opitz erklärte, dass bereits die Termine für die Einreichung von Vorlagen für diesen Ausschuss verstrichen sind.

Abschließend brachten Herr Stadtrat Bläsner, Herr Stadtrat Schürer und Herr Stadtrat Wolf ihre Ablehnung bzw. ihre Zustimmung zum Ausdruck.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion Die Linke / Grüne vom 29. November 2012 zum Thema „B 172 – Radwegekonzept und -bau“ gemäß Anlage 002/2013-1 anzunehmen.
2. Der Stadtrat verweist den Antrag zur inhaltlichen Behandlung an den Bauausschuss im März 2013.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	7
NEIN-Stimmen	12
Enthaltungen	1

mehrheitlich abgelehnt

TOP 7. Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE vom 29. November 2012 007/2013
Dachumbau Pestalozzi-Gymnasium, Probenraum

Herr Opitz informierte zum Beschlusstext bevor Herr Stadtrat Dr. Borchers zum Antrag noch einmal Stellung nahm. Danach entstand eine kurze Gesprächsrunde.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE vom 29. November 2012 zum Thema „Dachumbau Pestalozzi-Gymnasium, Probenraum“ hinsichtlich Punkt 1 „Probenraum“ und Punkt 2 „Konferenzzimmer“ gemäß Anlage 007/2013-1 anzunehmen.
2. Der Stadtrat verweist den Antrag hinsichtlich Punkt 1 „Probenraum“ und Punkt 2 „Konferenzzimmer“ zur inhaltlichen Behandlung an den Bauausschuss im März 2013.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	6
NEIN-Stimmen	14
Enthaltungen	0

mehrheitlich abgelehnt

TOP 8. Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE vom 29. November 2012 008/2013
Dachumbau Pestalozzi-Gymnasium, Probenraum,
hier: Photovoltaikanlage

Herr Stadtrat Lindner ab 20:58 Uhr wieder anwesend. (21)

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt, den Antrag der Fraktion DIE LINKE / GRÜNE vom 29. November 2012 zum Thema „Dachumbau Pestalozzi-Gymnasium, Probenraum“ hinsichtlich Punkt 3 „Photovoltaikanlage“ anzunehmen.
2. Der Stadtrat verweist den Antrag hinsichtlich Punkt 3 „Photovoltaikanlage“ zur

inhaltlichen Behandlung an den Bauausschuss im März 2013.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	21
JA-Stimmen	6
NEIN-Stimmen	15
Enthaltungen	0

mehrheitlich abgelehnt

TOP 9. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte zum aktuellen Wasserstand der Elbe aufgrund der Hochwasserwarnung.

Ebenso sprach er kurz zu den Ablösebeiträgen im Sanierungsgebiet und zu folgenden Baumaßnahmen:

- Rathaus Umbau
- Astrid-Lindgren-Grundschule
- Goethe-Mittelschule
- Kita Wurzelzwerge

Frau Stadträtin Wolf fragte nach einem Bürgeranliegen nach, welches in der ersten Bürgermeistersprechstunde angesprochen wurde.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach der Verwendung der Gelder aus dem Sanierungsgebiet.

Abschließend bat Herr Stadtrat Bräunsdorf um die Wiedereinnahme der Bewerbungsunterlagen aus TOP 3 durch den Sitzungsdienst aufgrund der vertraulichen Daten der Bewerber. Dieser Bitte stimmte Herr Opitz zu.

Frau Haufe
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Leonhardt
Stadtrat